

Jahresbericht zum 30. September 2019

Flossbach von Storch - Fundament



Flossbach von Storch

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Flossbach von Storch Invest S.A.
R.C.S Luxembourg B 171513

INHALT

SONSTIGE ANGABEN FÜR DIE ANLEGER	2
FLOSSBACH VON STORCH - FUNDAMENT	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht gem. §9 KARBV	6
Vermögensaufstellung	6
Zurechnung auf die Anteilklassen	7
Entwicklung des Sondervermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	8
Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage	10
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	10
Aggregierte Gebühren	14
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände	17
Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	20
VERMERK DES ABSCHLUSSPRUFERS	21
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG	24

Sonstige Angaben für die Anleger

Das Geschäftsjahr verlief an den internationalen Börsen turbulent. Nachdem es im vierten Quartal 2018 noch zu herben Verlusten an den Aktien- und Anleihemärkten kam, drehte sich die Stimmung in den folgenden Monaten. Dazu beigetragen hat die eigentlich bemerkenswerteste Entwicklung, die man auch als Zinswende in die „falsche“ Richtung bezeichnen könnte. Bis Ende 2018 schienen steigende Zinsen – medial allgemein als Zinswende bezeichnet – eine ausgemachte Sache. Dann signalisierte die großen Notenbanken, ihre Geldpolitik im Zuge schwächerer Inflations- und Konjunkturdaten expansiver aufzustellen. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) senkte im Berichtszeitraum erstmals seit dem Jahr 2009 und nach zahlreichen Erhöhungen ihre Leitzinsen wieder. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte im September ihren „Strafzins“, den für Einlagen der Banken auf - 0,5 % und avisierte ein neues Anleihekaufprogramm.

Die Renditen Deutscher Bundesanleihen markierten im Spätsommer neue Negativrekorde, über alle Laufzeiten hinweg bis zu 30 Jahre rentierten sie im Minus. Italienische Staatsanleihen fielen im August zeitweise unter der Marke von einem Prozent – und damit unter der Inflationsrate der Eurozone. Unser anlagestrategisches Weltbild, das von dauerhaft niedrigen Zinsen ausgeht, galt früher unter Anlageprofis noch

als exotisch. Heute sind wir im Mainstream angekommen.

In diesem Umfeld verwundert es kaum, dass sich der Aktienmarkt positiv entwickelte - der globale Leitindex MSCI World legte über das abgelaufene Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 unter Berücksichtigung von Netto-Dividenden in Euro um 8,5 % zu. Auskömmliche Erträge gibt es fast nur noch in dieser Anlageklasse. Allein die Dividenden reichen schon, um Aktien langfristig gegenüber Anleihen zum deutlich attraktiveren Investment zu machen. Das trifft unseres Erachtens auch in einem Umfeld zu, das von politischer Unsicherheit geprägt ist. Ein weiter eskalierender Handelskonflikt zwischen den USA und China hätte sicher das Potenzial, die Weltwirtschaft (weiter) zu schwächen. Konkrete Auswirkungen sind aber, nicht zuletzt wegen der erratischen Taktik des US-Präsidenten, nur schwer zu prognostizieren. Qualitätsunternehmen mit hoher Ertragssicherheit, soliden Bilanzen und idealerweise auch guten Wachstumsperspektiven boten im Berichtszeitraum – trotz aller handels- und geopolitischen Unsicherheiten – aus unserer Sicht das beste Chance-Risiko-Verhältnis. Die Bewertungen von Aktien im Vergleich zu den aktuellen Unternehmensgewinnen liegen trotz der sehr niedrigen Zinsen nahe des langjährigen Durchschnitts.

Flossbach von Storch – Fundament

Jahresbericht

1. Oktober 2018 - 30. September 2019

	Flossbach von Storch – Fundament IT	Flossbach von Storch - Fundament RT	Flossbach von Storch - Fundament FT
WKN	A0Q7S5	A1JMPZ	A0HGMH
ISIN	DE000A0Q7S57	DE000A1JMPZ7	DE000A0HGMH0
Auflegungsdatum	10.11.2011	23.02.2012	27.12.2005
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	195.704	58.670	411.882
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	214,53	183,01	249,59
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00	5,00	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-	-	-

Tätigkeitsbericht

Flossbach von Storch – Fundament

Bei dem Fonds Flossbach von Storch – Fundament handelt es sich um einen Feederfonds im Sinne von § 1 Absatz 19 Ziffer 11 KAGB und dieser investiert somit mindestens 85 % seines Wertes in Anteile des Masterfonds Flossbach von Storch – Global Quality (nachfolgend „Masterfonds“). Der Flossbach von Storch – Global Quality ist ein global diversifizierter Aktienfonds mit einem aktiven, fokussierten Investmentansatz. Da bei unserer Anlagestrategie die langfristige Beteiligung an Unternehmen (Sachwert-Gedanke) und nicht kurzfristig orientierte Spekulation im Vordergrund steht, ist der Fokus auf die Qualität dieser Unternehmen von höchster Bedeutung.

Unter hoher Qualität verstehen wir eine überdurchschnittliche Prognostizierbarkeit der Geschäftsentwicklung, attraktive Renditen auf das eingesetzte Kapital und hohe Widerstandsfähigkeit gegen adverse Entwicklungen. Zudem ist uns wichtig, dass die Unternehmen von kompetenten und integren Managern im Einklang mit unseren Interessen als langfristige Investoren geführt werden.

Die Qualitätsprüfung der Geschäftsmodelle und die Abwägung des Chance-Risiko-Verhältnisses im Rahmen der Unternehmensbewertung sind maßgeblich für jede Anlageentscheidung. Dabei sind nicht Punktprognosen, sondern unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken hergeleitete Wahrscheinlichkeitsverteilungen Grundlage der Bewertung. Zudem verstehen wir Risiko als ökonomische Dimension, also als die Gefahr permanenter Kapitalverluste im Gegensatz zu kurzfristigen Schwankungen.

Die Anteilklasse RT des Teilfonds Flossbach von Storch - Fundament konnte das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Wertzuwachs von 9,44 % abschließen.

Die größten positiven Wertbeiträge kamen für den Masterfonds dabei von Unternehmenssoftware-Anbieter Constellation Software (Kanada), Medizintechnik-Unternehmen Danaher (USA), Softwareanbieter Microsoft (USA), HDFC-Bank (Indien) und dem Pharmahersteller Novartis (Schweiz).

Die größten negativen Wertbeiträge kamen von Onlinespieleentwickler Electronic Arts (USA), Ölförderungs-Dienstleister Schlumberger (USA), British American Tobacco (Vereinigtes Königreich), IT-Dienstleister Cognizant (USA) sowie dem Ölproduzenten Marathon Oil (USA).

Per Ende September 2019 war der Fonds zu 95 % in 45 Aktien investiert. Die größten 10 Positionen machten dabei 36 % aus.

Zur Überwachung und Steuerung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft das Ausfallpotential der gehaltenen Wertpapiere, einschließlich etwaiger Derivate und Einlagen bei Kreditinstituten. Das Adressenausfallrisiko der Wertpapiere wird vor dem Hintergrund der Anlagestrategie, mit der Fokussierung auf robuste Qualitätswerte und dem restriktiven Einsatz von derivativen Instrumenten, als gering eingeschätzt.

Angesichts des prospektualen Anlage-schwerpunktes in Aktien und Aktienfonds und des damit verbundenen, inhärenten Schwankungsrisikos auf den Kapitalmärkten, die zu Schwankungen des Fondsanteilwertes führen, bestanden während des Berichtszeitraums durchgehend Marktpreisrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Sondervermögen, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte, auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es ergaben

sich dagegen im Berichtszeitraum keine direkt erkennbaren Zinsänderungsrisiken.

Mit der Umwandlung in einen Feederfonds existieren die o.a. Risiken fort, jedoch auf

Die Quantifizierung der durch das Sondervermögen eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgte durch die Überwachung diverser Liquiditätskennzahlen. Die Beurteilung der Liquiditätsrisiken ergab aus Sicht des Risikomanagements für das Berichtsjahr keine besonderen Auffälligkeiten. Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, ohne jedoch ein erhöhtes operationelles Risiko auszuweisen.

indirekter Basis über das Investment in den Masterfonds. Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Das Fondsmanagement des Flossbach von Storch – Fundament ist weiterhin an die Flossbach von Storch AG ausgelagert.

Im Laufe des Geschäftsjahres kam es zu einer Veränderung im Management des Fonds. Während bis Ende Januar 2019 Karsten Friebe für das Management des Teilfonds zuständig war, übernahm danach Michael Illig die Verantwortung.

Weitere Risiken bestanden aus Sicht des Risikomanagements vor allem in einer potentiellen Korrektur an den Aktienmärkten vor dem Hintergrund der insbesondere auf globaler Ebene existierenden politischen Unsicherheiten und der damit verbundenen möglichen konjunkturellen Eintrübung.

	Flossbach von Storch - Fundament IT	Flossbach von Storch - Fundament RT	Flossbach von Storch - Fundament FT
Wertzuwachs vom 30. September 2018 bis zum 30. September 2019	10,29 %	9,44 %	9,99 %

Luxemburg, 10. Januar 2020

Flossbach von Storch Invest S.A.

- Der Vorstand –

Vermögensübersicht gem. §9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Luxemburg	154.912.141,11	99,61
Summe	154.912.141,11	99,61
2. Bankguthaben	572.242,40	0,37
3. Sonstige Vermögensgegenstände	99.099,76	0,06
Summe	155.583.483,27	100,04
II. Verbindlichkeiten	-60.892,19	-0,04
III. Fondsvermögen	155.522.591,08	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile								
LU1618024175	Flossbach von Storch - Global Quality MT	ANT	1.402.681,47	3.100,00	259.810,12	EUR 110,4400	154.912.141,11	99,61
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							154.912.141,11	99,61
Summe der Anteile an Investmentanteilen							154.912.141,11	99,61
Summe Wertpapiervermögen							154.912.141,11	99,61
Bankguthaben, nichtverbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
	DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt	EUR	572.242,40				572.242,40	0,37
Summe der Bankguthaben							572.242,40	0,37
Summe der Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							572.242,40	0,37
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen WP-Geschäfte	EUR	4.920,15				4.920,15	0,00
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	94.179,61				94.179,61	0,06
Summe sonstige Vermögensgegenstände							99.099,76	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-37.342,49				-37.342,49	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-5.010,04				-5.010,04	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-18.539,66				-18.539,66	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-60.892,19	-0,03
Fondsvermögen							155.522.591,08	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Flossbach von Storch – Fundament IT		
Anteilwert	EUR	214,53
Umlaufende Anteile	STK	195.704,024
Flossbach von Storch – Fundament RT		
Anteilwert	EUR	183,01
Umlaufende Anteile	STK	58.669,985
Flossbach von Storch – Fundament FT		
Anteilwert	EUR	249,59
Umlaufende Anteile	STK	411.881,989
Bestand der Wertpapiere am Fondvermögen (in %)		99,61

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2019 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2019
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2019
Devisenkurse (in Mengennotiz)	Zum 30.09.2019 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		167.098.369,28
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-25.615.869,51
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-92.151,48
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.132.242,79
Davon nicht realisierte Gewinne	14.535.414,00	
Davon nicht realisierte Verluste	-9,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		155.522.591,08

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.444,03
2. Sonstige Erträge	114.393,98
Summe der Erträge	110.949,95
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	453.915,03
2. Verwahrstellenvergütung	19.577,30
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	19.034,91
4. Sonstige Aufwendungen	6.913,13
Summe der Aufwendungen	499.440,37
III. Ordentlicher Nettoertrag	-388.490,42
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	242.917,57
2. Realisierte Verluste	-257.588,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-14.670,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-403.161,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	14.535.414,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-9,89
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.535.404,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	14.132.242,79

**Entwicklung des Sondervermögens
 Flossbach von Storch – Fundament IT**

	EUR	EUR
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		55.246.618,42
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-17.109.256,50
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-47.407,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.893.777,70
Davon nicht realisierte Gewinne	4.165.372,31	
Davon nicht realisierte Verluste	-255.064,44	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		41.983.732,27

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018
 bis zum 30. September 2019**

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-928,10
2. Sonstige Erträge	30.854,10
Summe der Erträge	29.926,00
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	30.527,88
2. Verwahrstellenvergütung	5.278,24
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	5.133,19
4. Sonstige Aufwendungen	1.863,62
Summe der Aufwendungen	42.802,93
III. Ordentlicher Nettoertrag	-12.876,93
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	65.571,31
2. Realisierte Verluste	-69.224,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.653,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-16.530,17
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.165.372,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-255.064,44
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.910.307,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.893.777,70

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage

	EUR Insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-16.530,17	-0,08
II. Wiederanlage	-16.530,17	-0,08

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Anteilklassen- vermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	84.794.434,05	186,64
30.09.2018	55.246.618,42	194,51
30.09.2019	41.983.732,27	214,53

**Entwicklung des Sondervermögens
 Flossbach von Storch – Fundament RT**

	EUR	EUR
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		12.874.035,43
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-2.957.448,28
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-16.804,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		837.255,99
Davon nicht realisierte Gewinne	1.006.559,55	
Davon nicht realisierte Verluste	-87.233,56	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		10.737.038,79

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018
 bis zum 30. September 2019**

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-238,57
2. Sonstige Erträge	7.909,98
Summe der Erträge	7.671,41
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	85.508,10
2. Verwahrstellenvergütung	1.355,10
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.316,85
4. Sonstige Aufwendungen	478,61
Summe der Aufwendungen	88.658,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	-80.987,25
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	16.773,53
2. Realisierte Verluste	-17.956,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.182,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-82.170,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.006.659,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-87.233,56
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	919.425,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	837.255,99

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage

	EUR Insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-82.170,00	-1,40
II. Wiederanlage	-82.170,00	-1,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Anteilklassen- vermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	15.395.935,14	161,65
30.09.2018	12.874.035,43	167,23
30.09.2019	10.737.038,79	183,01

**Entwicklung des Sondervermögens
 Flossbach von Storch – Fundament FT**

	EUR	EUR
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		98.977.715,43
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-5.549.164,73
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-27.939,78
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.401.209,10
Davon nicht realisierte Gewinne	9.363.382,14	
Davon nicht realisierte Verluste	342.288,11	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		102.801.820,02

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018
 bis zum 30. September 2019**

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.277,36
2. Sonstige Erträge	75.629,90
Summe der Erträge	73.352,54
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	337.879,05
2. Verwahrstellenvergütung	12.943,96
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.584,87
4. Sonstige Aufwendungen	4.570,90
Summe der Aufwendungen	367.978,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	-294.626,24
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	160.572,73
2. Realisierte Verluste	-170.407,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-9.834,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-304.461,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.363.382,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	342.288,11
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.705.670,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.401.209,10

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage

	EUR Insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-304.461,15	-0,74
II. Wiederanlage	-304.461,15	-0,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Anteilklassen- vermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	117.291.189,93	218,35
30.09.2018	98.977.715,43	226,93
30.09.2019	102.801.820,02	249,59

Aggregierte Gebühren

Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament FT (DE000A0HGMH0) zum 30. September 2019 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality (Anteilklasse MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilklasse FT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	996.867,72	337.879,05	1.334.746,77
Verwahrstellenvergütung	39.925,22	12.943,96	52.869,18
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.380,01	12.584,87	19.964,88
Sonstige Aufwendungen	63.616,92	4.570,90	68.187,82
Aufwendungen insgesamt	1.107.789,87	367.978,78	1.475.768,65
Aggregierte Gebühren in Prozent:			0,59%
Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:		66,36 %	

Aggregierte Gebühren

Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament IT (DE000A0Q7S57) zum 30. September 2019 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality (Anteilklasse MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilklasse IT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	996.867,72	30.527,88	1.027.395,60
Verwahrstellenvergütung	39.925,22	5.278,24	45.203,46
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.380,01	5.133,19	12.513,20
Sonstige Aufwendungen	63.616,92	1.863,62	65.480,54
Aufwendungen insgesamt	1.107.789,87	42.802,93	1.150.592,80
Aggregierte Gebühren in Prozent:			0,58 %
Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:		27,10 %	

Aggregierte Gebühren

Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament RT (DE000A1JMPZ7) zum 30. September 2019 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality (Anteilklasse MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilklasse RT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	996.867,72	85.508,10	1.082.375,82
Verwahrstellenvergütung	39.925,22	1.355,10	41.280,32
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.380,01	1.316,85	8.696,86
Sonstige Aufwendungen	63.616,92	478,61	64.095,53
Aufwendungen insgesamt	1.107.789,87	88.658,66	1.196.448,53
Aggregierte Gebühren in Prozent:			0,73 %
Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:		6,93 %	

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
n.a.		

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,61
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte		
n.a.		

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT	EUR	0,00

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT	EUR	0,00

Sonstige Angaben

Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament IT	EUR	214,53
Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament IT	STK	195.704,024
Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament RT	EUR	183,01
Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament RT	STK	58.669,985
Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament FT	EUR	249,59
Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament FT	STK	411.881,989

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung

und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament IT	0,11 %
Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament RT	0,89 %
Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament FT	0,39 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im Verkaufsprospekt nicht vorgesehen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile		
LU1618024175 Flossbach von Storch - Global Quality MT (1,03 %)		
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT¹⁾	EUR	29.778,21
erstattete Quellensteuer	EUR	29.778,21
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT¹⁾	EUR	7.634,80
erstattete Quellensteuer	EUR	7.634,80
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT¹⁾	EUR	72.995,37
erstattete Quellensteuer	EUR	72.995,37
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT¹⁾	EUR	-1.863,62
Sonstige Kosten	EUR	-1.445,50
Lagerstellengebühren	EUR	-418,12

1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) um 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT¹⁾	EUR	-478,61
Sonstige Kosten	EUR	-371,08
Lagerstellengebühren	EUR	-107,53
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT¹⁾	EUR	-4.570,90
Sonstige Kosten	EUR	-1.025,99
Lagerstellengebühren	EUR	-3.544,91

1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) um 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche

Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	9.809,91
--	------------	-----------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die verabschiedete Vergütungspolitik der Flossbach von Storch Invest S.A. gilt für alle Mitarbeiter und berücksichtigt die lokalen und europäischen Vorgaben hinsichtlich OGAW und AIFMD Regularien. Aufgrund der Gesellschaftsstruktur und -größe werden alle Mitarbeiter als Risikoträger eingestuft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bis auf Weiteres für ihre Tätigkeit als Aufsichtsrat der Flossbach von Storch Invest S.A. keine Vergütung.

- Es wird kein Vergütungsausschuss eingesetzt.
- Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt nicht in AIF/OGAW Instrumenten der Verwaltungsgesellschaft.
- Die Auszahlung erfolgt nachgelagert als Teil des Gehaltes eine Sperrfrist bzw. eine Zurückstellung wird nicht angewandt, jedoch behält die Verwaltungsgesellschaft sich das Recht vor Teile der variablen Vergütung unter besonderen Umständen zurückzuverlangen.

Durch die Vergütungspolitik sollen angemessene Verhaltensweisen erreicht werden, die gleichzeitig ein solides und wirksames Risikomanagement sicherstellen. Als zusätzliches Ziel gilt, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden und Interessenkonflikte vermieden werden können. Die Flossbach von Storch Invest S.A. strebt an, dass jeder Mitarbeiter durch die fixe Vergütung bereits angemessen entlohnt wird; die variablen Bestandteile stellen daher lediglich eine zusätzliche Vergütung dar und beziehen sich hauptsächlich auf den Gesamterfolg der Gesellschaft. Ferner wird durch die Vergütungspolitik ein angemessenes Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen angestrebt.

Die Anzahl der vergüteten Mitarbeiter zum Geschäftsjahresende 2018 der Verwaltungsgesellschaft belief sich auf 17. Die Gesamtvergütung dieser Mitarbeiter in Bezug auf die vorliegende Investmentgesellschaft betrug ca. 2.644 TEUR. Davon entfielen rd. 60 % auf fixe Vergütungsbestandteile. Der Anteil der variablen Vergütungskomponenten an den gesamten Personalaufwendungen lag somit bei rd. 40 %, die insgesamt an 14 der 17 Mitarbeiter ausgezahlt wurden. Die Gesamtvergütung enthält die ausgezahlten Vergütungsbestandteile sowie die dazugehörigen Sozialversicherungsabgaben.

Gemäß der ESMA Richtlinie 2016/575 Abschnitt 7 wird das Verhältnismäßigkeitsprinzip angewandt. Dies beinhaltet die folgende Vorgehensweise:

Die Ausgestaltung der Vergütungspolitik erfolgte ohne Einbindung externer Berater. Sie ist in ausführlicher Form im Internet auf der Webseite www.fvsinvest.lu unter dem Punkt „Rechtliche Hinweise“ Vergütungspolitik als Download verfügbar.

Das Portfoliomanagement der Teilfonds wurde an die Flossbach von Storch AG mit Sitz in Köln (Deutschland) ausgelagert. Auch die Flossbach von Storch AG ist als Finanzdienstleistungsinstitut verpflichtet, gemäß § 25a Abs. 1 Satz 6 KWG (deutsches „Gesetz über das Kreditwesen“) i.V.m. der InstitutsVergV (Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten) über ein angemessenes Vergütungssystem zu verfügen.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft lag im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre deutlich unter Mrd. EUR 15. Die Gesellschaft hat auf Grundlage einer Risikoanalyse eigenverantwortlich festgestellt, dass es nicht als bedeutendes Institut einzustufen ist. Die besonderen Regelungen für bedeutende Institute werden von der Gesellschaft somit nicht angewendet. Die Flossbach von Storch AG unterliegt damit den allgemeinen Anforderungen der Instituts-Vergütungsverordnung.

Die gesamten Personalaufwendungen der Flossbach von Storch AG einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge betragen im Geschäftsjahr 2018 31.564 TEUR. Davon entfielen rd. 69 % auf fixe Vergütungsbestandteile. Der Anteil der variablen Vergütungskomponenten an den gesamten Personalaufwendungen lag somit bei rd. 31 %.

Im Geschäftsjahr 2018 haben 185 Mitarbeiter (von insgesamt 197 Mitarbeitern per 31. Dezember 2018) eine variable Vergütung erhalten.

Die Ausgestaltung der Vergütungsregelung der Flossbach von Storch AG erfolgte ohne Einbindung externer Berater. Sie ist in ausführlicher Form im Internet auf der Webseite www.flossbachvonstorch.de unter dem Punkt „Rechtliche Hinweise“ Vergütungsregelung als Download verfügbar.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Luxemburg, 10. Januar 2020

Flossbach von Storch Invest S.A.

- Der Vorstand -

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Flossbach von Storch Invest S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Flossbach von Storch Fundament – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Flossbach von Storch Invest S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen

Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen –beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher –beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende

Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise.

Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Stefan Gass
Wirtschaftsprüfer

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

Flossbach von Storch Invest S.A.
6, Avenue Marie-Thérèse
L-2132 Luxemburg, Luxemburg
Eigenkapital (Grund- bzw.
Stammkapital abzüglich der
ausstehenden Einlagen zuzüglich
der Rücklagen) zum 31. Dezember
2018: EUR 13.243.000,00

Vorstand der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Christian Schlosser
(ab dem 1. Januar 2020)
Dirk von Velsen
(bis zum 31. Dezember 2019)
Markus Müller
Karl Kempen

Aufsichtsrat der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dirk von Velsen
(ab dem 1. Januar 2020)
Mitglied des Vorstandes
Flossbach von Storch AG, Köln

Kurt von Storch
(bis zum 31. Dezember 2019)
Mitglied des Vorstandes
Flossbach von Storch AG, Köln

Sonstige Angaben

WKN: A0HGMH	ISIN: DE000A0HGMH0	Flossbach von Storch Fundament FT
WKN: A0Q7S5	ISIN: DE000A0Q7S57	Flossbach von Storch Fundament IT
WKN: A1JMPZ	ISIN: DE000A1JMPZ7	Flossbach von Storch Fundament RT

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter
Investmentfonds
DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Aufsichtsratsmitglied

Matthias Frisch
(ab dem 1. Oktober 2019)
Unabhängiges Mitglied

Bernd Model
(bis zum 30. September 2019)
Prokurist
Flossbach von Storch AG, Zürich

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit S.à r.l.
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main
Eigenkapital zum 31. Dezember
2018: EUR 629.269.065

Wirtschaftsprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
D - 60327 Frankfurt am Main

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Fondsmanager

Flossbach von Storch AG
Ottoplatz 1
D-50679 Köln
Eigenkapital zum 31. Dezember
2018: EUR 265.760.171,67

Zahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main